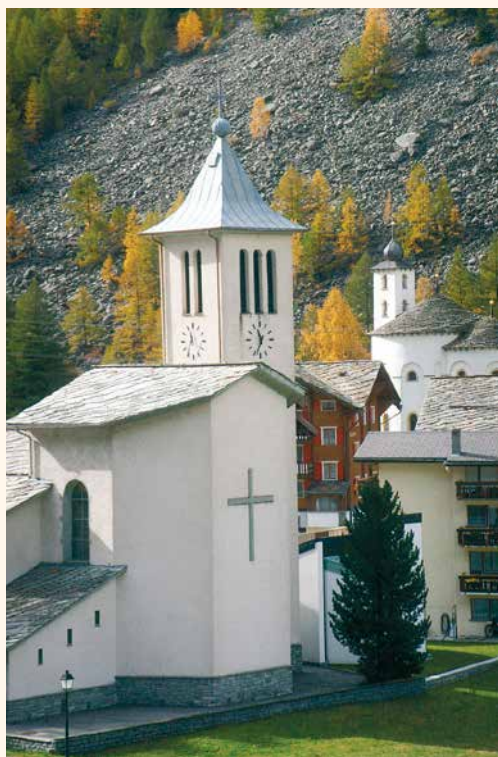
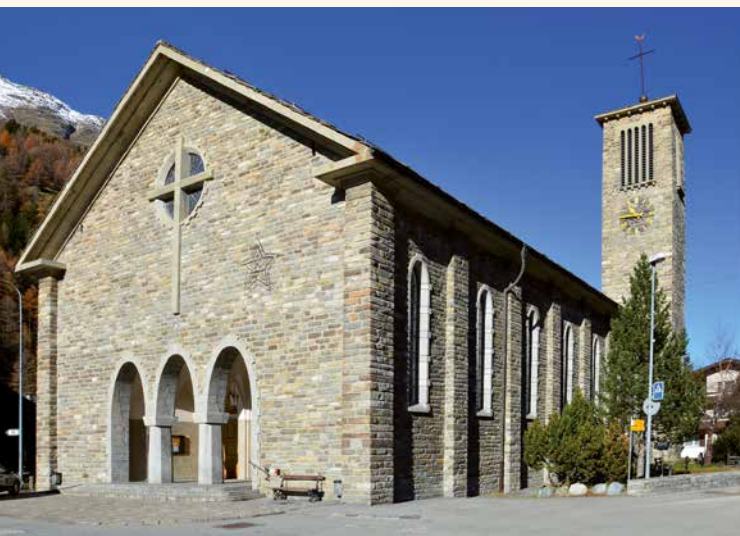


Pfarrblatt Oktober 2021



Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Saas-Balen

Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Oktober 2021

Im Oktober betrachten wir **von Montag bis Freitag jeweils um 19.30** in der Pfarrkirche Saas-Grund im Rosenkranzgebet mit den Augen Marias die freudreichen, lichtreichen, schmerzhaften und glorreichen Geheimnisse im Leben Jesu Christi. Alle sind zum Mitbeten herzlich eingeladen!



1. Fr. Herz-Jesu-Freitag,
Hl. Theresia vom Kinde Jesus
Grund: 08.00 Schulmesse mit eucharistischem Segen: 1. Paulina und Theodor Zurbruggen-Zurbruggen 2. Hedwig und Gustav Andenmatten-Zurbruggen; Gedächtnis: 1. Wohltäter unserer Pfarrkirche
09.00 Krankenkommunion
Balen: 19.30 Hl. Messe mit eucharistischem Segen: Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors anschl. GV Kirchenchor
2. Sa. Heilige Schutzengel
Heim: 16.30 Sonntagsmesse
Grund: 18.15 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

3. 27. Sonntag im Jahreskreis – Ernte-Dank



- Grund:** 10.30 Familien-Gottesdienst
11.45 Tauffeier von
Yanis Joseph Meyer, der Nadine Bärtschi und des Maurus Meyer
- Balen:** 09.00 Amt
Oberwalliser Wallfahrt für kirchliche Berufungen:
16.45 Andacht in der Kirche St. German
17.30 Pilgergang nach Raron
18.30 Hl. Messe mit Bischof Jean-Marie in der Felsenkirche
Auch Du bist eingeladen!
Opfer: Bildungshaus St. Jodern

4. Mo. Hl. Franz von Assisi

5. Di. Hl. Faustina Kowalska
Heim: 10.30 Hl. Messe
Balen: 19.30 Vereinskommunion mit
Lichterprozession: 1. Albina und Edelbert Kalbermatten-Burgener sowie Albinus und Anton Kalbermatten 2. Regina und Herbert Kalbermatten-Küng 3. Klara und Leo Burgener-Zurbruggen
20.30 Kirchenratssitzung

6. Mi. Hl. Bruno
Grund: 09.00 **Stiftmesse:** 1. Rosa Hugo-Anthamatten 2. Klara Anthamatten-Ruppen

7. Do. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
Balen: 09.00 **Krankenkommunion**
19.30 **Abendmesse**
Heim: 10.30 **Wortgottesfeier**

8. Fr. Hl. Giovanni Calabria
Grund: 08.00 **Schulmesse:** 1. Hilda und Oswald Burgener-Kalbermatten 2. Maria und Herbert Zurbruggen-Kalbermatten
Beginn Herbstferien

9. Sa. Hl. Dionysius und Gefährten, hl. Johannes Leonardi, Marien-Samstag
Heim: 16.30 **Sonntagsmesse**
Grund: 18.15 **Beichtgelegenheit**
19.00 **Vorabendmesse:** 1. Therese und Heinrich Anthamatten-Zurbruggen 2. Regina Ruppen-Wille 3. Anna Ruppen-Aschilier; Gedächtnis: 1. Florinus Ruppen

10. **28. Sonntag im Jahreskreis**
Grund: 09.00 **Amt**
Balen: 10.30 **Amt**
Opfer: **Grund:** Blumenschmuck;
Balen: Belange der Pfarrei

11. – 15. *Der Pfarrer weilt in Lourdes.*

11. Mo. Hl. Johannes XXIII.

12. Di. Hl. Maximilian von Pongau
Heim: 10.30 **Hl. Messe**
Balen: 19.30 **Stiftmesse:** 1. Klaudina und Hermann Zurbruggen-Kalbermatten 2. Mathilda und Oswald Zurbruggen-Anthamatten

13. Mi. Hl. Bischof Sintpert
Grund: 09.00 **Hl. Messe:** 1. Ambros Zurbruggen-Anthamatten; Gedächtnis: Klara und Albinus Anthamatten-Anthamatten

14. Do. Hl. Kallistus I.
Heim: 10.30 **Wortgottesfeier**
Balen: Abendmesse entfällt

15. Fr. Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)
Grund: 08.00 **Stiftmesse:** 1. Irma Kalbermatten-Reiner 2. Josef Kalbermatten
09.00 **Krankenkommunion**

16. Sa. Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque, Marien-Samstag
Heim: 16.30 **Sonntagsmesse**
Grund: 18.15 **Beichtgelegenheit**
19.00 **Vorabendmesse:** 1. Franziska und Theodor Zurbruggen-Schnyder

17. **29. Sonntag im Jahreskreis**
Grund: 09.00 **Amt**
Balen: 10.30 **Amt**
Opfer für die Pfarrei

18. Mo. Hl. Lukas

19. Di. Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues und Gefährten, hl. Paul vom Kreuz
Heim: 10.30 **Hl. Messe**
Balen: 19.30 **Abendmesse**

20. Mi. Hl. Wendelin
Grund: 09.00 **Stiftmesse:** 1. Paulina und Theodor Andenmatten-Zurbruggen

21. Do. Hl. Ursula und Gefährtinnen
Heim: 10.30 **Hl. Messe**
Grund: 19.00 **Regionaler Gebetsabend**
Balen: Abendmesse entfällt

22. Fr. Hl. Johannes Paul II.
Grund: 08.00 **Messe**
Balen: 09.00 **Krankenkommunion**

23. Sa. Hl. Johannes von Capestrano,
Marien-Samstag
Heim: 16.30 Sonntagsmesse
Grund: 18.15 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse: 1. Yves
Burgener, 2. Reinhard Burgener-Zurbriggen;
Gedächtnis: 1. Anna und Pius Burgener-Venetz

24. 30. Sonntag im Jahreskreis
Grund: 09.00 Amt
Balen: 10.30 Amt
Opfer: päpstliches Missionswerk MISSIO

25. Mo. Hl. Ludwig III.
Schulbeginn

26. Di. Hl. Josephina Leroux
Heim: 10.30 Hl. Messe
Balen: 19.30 Hl. Messe

27. Mi. Hl. Wolfhard von Augsburg
Grund: 09.00 Hl. Messe

28. Do. Hl. Simon und hl. Judas
Balen: 08.15 Schulmesse
Heim: 10.30 Wortgottesfeier

29. Fr. Sel. Helene Kafka
Grund: 08.00 Schulmesse

30. Sa. Marien-Samstag
Heim: 16.30 Sonntagsmesse
Grund: 18.15 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse
12.00 Angelus Radio Maria
Ende der Sommerzeit

31. 31. Sonntag im Jahreskreis
Grund: 09.00 Amt
11.45 Tauffeier von Florjana
Briggeler, des Michael und der
Angelina geb. Andenmatten
Keine Vorabendmesse
Balen: 10.30 Amt
Opfer: **Grund:** Sanierung Pfarrkirche;
Balen: Belange der Pfarrei

November 2021

1. Mo. Hochfest Allerheiligen
Grund: 09.00 Amt
13.30 Gedenkfeier
für die Verstorbenen
mit Gräberbesuch
Balen: 10.30 Amt
15.00 Gedenkfeier
für die Verstorbenen
mit Gräberbesuch
Heim: 16.30 Feiertagsmesse
Bistumsopfer



2. Di. Allerseelen
Grund: 08.00 Schulmesse
(Primar und OS)
19.45 Rosenkranz
20.15 Grosses Jahrzeit
für alle Verstorbenen
der Pfarrei mit Gräberbesuch
Balen: 18.30 Rosenkranz
19.00 Grosses Jahrzeit
für alle Verstorbenen
der Pfarrei mit Gräberbesuch
Bistumsopfer



3. Mi. Hl. Hubert, hl. Pirmin, hl. Martin
von Porres, hl. Idda von Toggenburg
Grund: 09.00 Hl. Messe

Pfarreinachrichten

Durch die Taufe wurde ein Kind Gottes:

Am 29. August hat Pfarrer Amadé Brigger **Sofia Elke Bumann**, des Sandro und der Vanessa geb. Gindl, in der Pfarrkirche von Saas-Grund das Taufsakrament gespendet. Das Kind ist am 20. Mai 2021 in Visp geboren. Taufpaten: Fabienne Gindl und Christian Bumann.

Grosseltern: Christian und Elke Bumann-Lambrigger und Patrick Gindl und Alda Assis.



Wir wünschen dem neuen Kind Gottes und seiner Familie für ihren gemeinsamen Lebens- und Glaubensweg alles Gute und Frohe, geborgen unter Gottes Schutz und Segen!

Patrozinium der Rundkirche

Bei herrlichem Wetter versammelten sich am 15. August bei der Rundkirche von Saas-Balen Messbesucher und -besucherinnen aus dem ganzen Tal, um die Aufnahme Marias in den Himmel zu feiern.

Gleichzeitig gab es auch eine Messe mit dem Jodelklub Grubenalp im Hoferälplji. Der Gottesdienst vor der Rundkirche wurde verschönert durch die Organistin Viktoria Manser und dem Volk, das kräftig KG-Lieder mitgesungen hat.



Für Pfarrer Amadé, welcher in den Ferien und Exerzitien weilte, leitete Pfarrer Peter Szabo aus Rumänien den Festgottesdienst. Ihm zur Seite stand Pfarrer Bruno Zurbriggen, welcher die Predigt hielt. In seinem Predigtwort erinnerte er an unser Leben als Geschichte unserer Begegnungen. Alles Leben ist Begegnung. Danke Bruno für deine besinnlichen Gedanken!

Ein Dankeschön auch an Heinz und Stani für das Bereitstellen der Bänke und Stühle, Paula für den prächtigen Blumenschmuck während des ganzen Sommers, Priska als Lektorin und Agatha für ihre treuen Dienste!

Für die Feier des Patroziniums der Rundkirche hätte man gerne etwas mehr Messteilnehmer wie in den Vorjahren erwartet. Trotzdem war diese Feier in Gottes freier Natur wiederum ein besonders schönes Erlebnis!

«Z'Mittum Öigschtu uf der Triftalpu»

Das Hochfest Mariä Himmelfahrt fiel in diesem Jahr auf einen Sonntag. Viele von uns haben dieses Fest schon mehrmals auf der Triftalpu miterlebt. Jedes Jahr ist es aber ein wenig anders und immer etwas Besonderes.

Sei es das Wetter, sei es der schöne Jodelgesang oder auch wir selber sind nie in der gleichen Stimmung. Nie ist es genau gleich – bis auf Maria. Sie war, ist und bleibt immer unsere Mutter Gottes!

Pfarrer Bruno Zurbriggen feierte in diesem Jahr mit uns zusammen die Hl. Messe neben der schönen Triftkapelle. Er erzählte uns in seiner Predigt von der Auferstehung Marias in den Himmel. Jeden Sonntag erinnern wir uns an die Auferstehung Jesus Christus. So ist es treffend, wenn diesmal Mariä Himmelfahrt auf einen Sonntag fällt. Pfarrer Bruno einen grossen Dank!



Danken möchten wir auch dem Jodelklub Antrona aus Saas-Almagell. Mit ihnen zusammen wurde der Gottesdienst wirklich zu einem Fest, an dem sich Maria sicher gefreut hat!

Danke an Marco Anthamatten für das Aufstellen der Mikrofonanlage und den Älplern der Triftalp, die den Platz neben der Kapelle so schön gemäht haben. Wir möchten es nicht unterlassen, Skippy (Kurt Hildbrand) für seinen wertvollen und vertrauensvollen Dienst an der Triftkapelle zu danken!

Anschliessend an die Messfeier luden die Älpler zum traditionellen Älplerfest ein. So war es auch in diesem Jahr ein toller, gelungener «z'Mittum Öigschtu uf der Triftalpu».

† Bischof Jacob Barnabas

Ein paar Mal weilte er durch Vermittlung von Pfarrer Heinz Christ zu Besuch in unseren Pfarreien Saas-Grund und Saas-Balen: Der indische Bischof Jacob Barnabas. Nun ist er am 26. August 2021 an Covid-19 im Alter von 61 Jahren in Neu-Delhi verstorben.



Er war Bischof der syro-malankarischen Eparchie von Gurgaon, einer mit Rom unierten Ostkirche. Der 1960 in Kerala geborene Barnabas wurde 1986 zum Priester und 2007 zum Bischof geweiht, nachdem er von Papst Benedikt XVI. zum Apostolischen Visitator der indischen Site-Malankar-Gemeinschaft ausserhalb des Territoriums von Kerala, dem kanonischen Sitz dieser Kirche des östlichen Ritus, ernannt worden war. Im Jahr 2015 wurde er dann zum ersten Bischof der neu errichteten Eparchie St. John Chrysostomus von Gurgaon in der Metropolregion Neu-Delhi ernannt, deren Gebiet 22 indische Bundesstaaten umfasst.

Radio Vatikan berichtet: «Die Nachricht von seinem frühen Tod wurde von den Priestern und Gläubigen der Diözese mit grosser Trauer aufgenommen. Sie erinnern sich an ihn als einen wahren Missionar, der sich immer – und insbesondere während der Pandemie – für die Armen und Ausgegrenzten eingesetzt habe.»

Herr, gib ihm die ewige Ruhe – und das ewige Licht leuchte ihm! Lass ihn ruhen in Frieden! Amen.

Patronatsfest mit Ehrung der Ehejubilare



Auch in diesem Jahr durften wir am Sonntag, den 22. August 2021, in der Pfarrei Saas-Grund unseren Pfarrei-, Kirchen und Talpatron, den hl. Apostel Bartholomäus, feiern. Dazu konnten wir 11 Ehepaare, die 25, 40, 50 oder gar 60 Jahre verheiratet sind, zum Festgottesdienst um 10.30 Uhr einladen und sie für ihre so lang gelebte Liebe und Treue ehren. 9 Ehepaare sind der Einladung gefolgt, was uns besonders freute!

Am Schluss der Messfeier, welcher Pfarrer Peter Szabo vorgestanden ist, richtete dieser ein paar Worte des Dankes an die Ehepaare und überreichte ihnen im Namen der Pfarrei eine schön gestaltete Ehekerze als ein kleines Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung. «Zündet ruhig diese Kerze zu Hause bei besonderen Anlässen an, als Zeichen dafür, dass Jesus Christus Euer Licht ist und dass Ihr selbst weiterhin füreinander Licht sein wollt!»

Pfarrer Bruno und Sakristan Renato waren bei der ganzen Feier behilflich. Ein grosses Vergelt's Gott auch unserem Kirchenchor, geleitet von Damian Zurbriggen und beglei-

tet von Viktoria Manser, für die gesangliche Mitgestaltung des Festgottesdienstes.

Danach waren die Jubelpaare und ihre Familienangehörigen sowie alle Teilnehmenden zu einem gemütlichen Apéro auf dem Kirchplatz eingeladen. An dieser Stelle sei auch besonders den Trachtendamen für das Tragen ihrer wunderschönen Kleider herzlich gedankt!

Die Pfarrei wünscht den Jubelpaaren noch viele frohe Stunden, gute Tage und glückliche Jahre!

Schon allein
die schlichte Gemeinschaft
unter einem Dach
und an einem Tisch
kann eine wahre Goldgrube
der Liebe sein.

Madeleine Delbrêl

Pfarrereiratssitzung Grund

Nach langer Zeit, bedingt durch die Corona-Pandemie, konnte am Donnerstag, dem 2. September 2021, wieder eine Pfarrereiratssitzung im Pfarrhaussaal durchgeführt werden – zum ersten Mal geleitet von unserem neuen Pfarrereiratspräsidenten **Fredy Burgener**. Als Einstimmung trägt er den Text «Herr, erwecke deine Kirche und fange bei mir an» vor. Bereits an Neujahr konnte er sein Amt als Präsident des Pfarrereirates offiziell übernehmen. Im Anschluss an die Neujahrsmesse sprach er zu den Gläubigen und durfte **Bernhard Andenmatten** als Präsident verabschieden und ihm als Dank für seine langjährig geleisteten Dienste ein Geschenk überreichen. Fredy dankt Bernhard für seine weitere Mithilfe.

Fredy begrüsst speziell **Edgar Kalbermatten** neu im Pfarrereirat. Dies ist seine erste Sitzung als Pfarrereiratsmitglied – er hat aber schon öfters aktiv bei verschiedenen Aufgaben vor allem während der Coronazeit mitgeholfen. Fredy dankt auch den **anderen Mitgliedern** für ihre aktive Mithilfe während dieser nicht so einfachen Zeit.

Gemäss aktuellem Stand kann unsere Kirche mit 440 Sitzplätzen zu 2/3 besetzt werden. Aus diesem Grunde konnten die roten Absperrbänder entfernt werden. Die Desinfektionsständer bleiben weiterhin bestehen. Ebenfalls muss der Abstand eingehalten und weiterhin eine Maske getragen werden. Der Chor darf die Messen wieder mitgestalten, muss sich jedoch auch an die Maskenpflicht halten.

Der neu eingeführte **Gebetsabend** entstand aufgrund der aktuellen Coronasituation. Die regionalen Gebetsabende im Altersheim konnten nicht mehr durchgeführt werden. Fredy wurde von Gläubigen darauf angesprochen, ob man diesbezüglich nicht wieder etwas organisieren könnte. Er besprach dies mit Pfarrer Amadé und erklärte sich bereit, die Gebetsabende am Donnerstagabend zu leiten. Diese Abende sind eine Ergänzung zum regionalen Gebetsabend und zur Anbetung am Vorabend vom Herz-

Jesu Freitag. Ausnahmen sind die Monate Mai und Oktober. An diesen wird um 19.30 der Rosenkranz gebetet. Fredy dankt Pfarrer Amadé für das Vertrauen.

Aufgrund der Einschränkungen durch Corona konnten keine **Familiengottesdienste** mehr gestaltet werden. An Weihnachten wurde die Feier für die Familien mit Kindern mit der maximalen Anzahl von 50 Personen abgehalten. Am **3. Oktober 2021** wird nun ein erster Familiengottesdienst zum Thema «Erntedank» durchgeführt. **Wir wären froh und dankbar, wenn sich noch junge Familien bei der Vorbereitung und Durchführung von Familiengottesdiensten zur Mithilfe bei Fredy melden würden!** Vielen Dank!

Fredy findet es wichtig, dass die **Jugend** in das Pfarreileben einbezogen wird und schlägt vor, dass man vielleicht einmal pro Jahr etwas zusammen organisiert. Er hat diesbezüglich bereits mit dem Präsidenten des Jugendvereins, Dominik Andenmatten, Kontakt aufgenommen. Sie werden den Gottesdienst im November anlässlich der GV mitgestalten. Der Jugendverein organisiert auch jedes Jahr den Nikolausbesuch.

Sven orientiert uns, dass der **Jugendverein die Beleuchtung des Jungmannschaftskreuzes** repariert hat. Leider besteht nun ein Problem mit der Stromzufuhr. Die Gemeinde hat sich bereit erklärt, die Kosten für die Reparatur der Stromleitung zu übernehmen. Das Kreuz und die Beleuchtung wären nun in Ordnung. Es liegt an der Gemeinde, die weiteren Schritte zu unternehmen. Renato erwähnt, dass man dies im Kirchenrat bereits besprochen hat. Es wird diskutiert, ob es vielleicht einfacher und günstiger wäre, mittels Solarstrom das Kreuz zu beleuchten. Sobald die Beleuchtung funktioniert, möchte der Jugendverein eine kleine Einweihungsfeier gestalten, falls möglich im Frühjahr 2022. Die **einzelnen Kreuzwegstationen** sind nicht mehr alle in einem guten Zustand. Der **Weg** selbst ist auch nicht mehr gut begehbar. Sven macht den Vorschlag, dass der Pfarrereirat diesen Weg im Frühjahr in Fronarbeit wieder herstellen und den Tag anschliessend mit einem Grillabend gemütlich ausklingen las-

sen könnte. Für die Kreuze könnten Platten mit Bildern vom Kreuzweg inklusive einem kleinen Text graviert und in der Mitte angebracht werden. Zusätzlich sollten bei der Bahn und beim Einstieg Wegweiser «Kreuzweg» analog dem Wegweiser «Weg der Stille» angebracht werden.

Der **Suppentag mit Aufnahme der neuen Messdiener** wäre dieses Jahr am 21. November 2021. Aufgrund der momentanen Bestimmungen (max. 50 Personen in Innenräumen) ist es leider nicht möglich, diesen durchzuführen. Man muss abwarten, wie sich die Situation entwickeln wird. Die Aufnahme der Messdiener wird auf das Frühjahr 2022 verschoben. Dies aus dem Grunde, da es momentan eher zu viele Messdiener gibt, so dass die einzelnen Kinder zu wenig oft im Einsatz sein können.

Auch das **gemeinsame Frühstück nach der Roratemesse** ist im Moment nicht möglich. Die Rorate-Messe kann aber stattfinden.

Das **Beerdigungsmahl** konnte seit Beginn der Coronazeit (März 2020) bis heute nicht mehr angeboten werden. Auch momentan ist dies noch nicht möglich (max. 50 Personen im Saal, Abstand, 6-er Tische, Trennwände). Auch hier muss man die weiteren Bestimmungen des Bundes abwarten. Grundsätzlich ist man aber der Meinung, dass das Mahl beibehalten werden soll, da es sich sehr bewährt hat.

Fredy verteilt den Flyer bezüglich **Weiterbildung der Pfarreiräte am 18. September 2021 im Jodernheim** in Visp. Das Thema lautet «Und was kommt jetzt? Das Leben in der Pfarrei nach Corona». Fredy wird daran teilnehmen.

Aufgrund der aktuellen Lage hat sich der **Talpfarreirat** auch nicht mehr getroffen. Die regionalen Anlässe wie **Lektoren und Kommunionhelfer Treffen** und **Messdienerausflug** konnten auch nicht mehr stattfinden. Es wäre aber gut, wenn sich der Talpfarreirat in diesem Jahr noch versammeln könnte.

Das **Pfarreikaffee im Advent** möchte man wieder durchführen, da die Gläubigen dieses sehr schätzten.

Schliesslich ein grosses Dankeschön an Nadine für das Verfassen des Protokolls. Und nicht zuletzt die **Zusammensetzung des neuen Pfarreirates**. Es sind insgesamt 11 Mitglieder:

Fredy Burgener (Präsident)
Marianne Andenmatten (Vizepräsidentin)
Nadine Venetz (Aktuarin)

Bernhard Andenmatten (Kirchenrat)
Femie Andenmatten (FMG)
Gian Anthamatten (Jugendverein)
Renato Anthamatten (Sakristan)
Amadé Brigger (Pfarrer)
Katja Bumann Piechnick (Gemeinderätin)
Edgar Kalbermatten (OS-Lehrer)
Sven Zuber (Jugendverein)

An dieser Stelle dankt der Pfarrer allen Mitgliedern ganz herzlich für ihre grosse Einsatzfreude zugunsten unserer lebendigen Pfarrei!

Ausflug der Frauen- und Müttergemeinschaft Saas-Grund

Am Dienstag, 7. September 2021 starteten 31 Frauen ihre Fahrt ins Blaue mit Pauli Reisen. Keine Ahnung wo die Reise hin geht!

Nach ungefähr 2 Stunden konnten wir in Ville-neuve direkt am Genfersee die Kaffeepause geniessen. Danach erlebten wir beim Zufahren die Romantik der Belle Epoque, die Pracht des Genfersees, die geheimnisvollen Wälder und die majestätischen Berge. In Gstaad erwartete uns bereits unser Chauffeur Kurt und wir fuhren weiter nach **Gruyères**.

Im wunderschönen mittelalterlichen Städtchen wurde uns ein feines Mittagessen serviert.

Danach konnten die Frauen in einer prachtvollen Umgebung den Ort entdecken, in dem die Zeit still zu stehen scheint.

In der Kirche Saint Theodule in Gruyères feierten wir einen Wortgottesdienst. Leider konnte unser Pfarrer Amadé Brigger krankheits halber am Ausflug nicht teilnehmen und Marianne hat sich kurzfristig bereit erklärt, mit uns diesen Gottesdienst mit dem Thema



«Gott spricht mit uns durch Blumen» zu feiern.
Ein herzliches Vergelt's Gott!

Anschliessend chauffierte uns Kurt sicher
und wohlbehalten wieder Richtung Heimat.
Ein grosses Dankeschön!

Bei einem feinen z'Nacht im Hotel Alpha lies-
sen wir den wundervollen, sonnigen und
warmen Tag ausklingen.
Der Vorstand

Saas-Grund

Opfer und Spenden

31.7./1.0.	Belange der Pfarrei	158.80
07./08.08.	Blumenschmuck	407.75
28./29.08.	Caritas Schweiz	163.—
21./22.08.	Orgel von Pfr. Peter Szabo	850.—
31.08.	Kerzenopfer Pfarrkirche	909.60

Sanierung Pfarrkirche

02.08.	Spende	1 000.—
--------	--------	---------

Kapellen

14./15.08.	Opfer Triftkapelle	477.95
25.08.	Kerzenopfer Triftkapelle	422.55
02.08.	Spende Antoniuskapelle	1 235.—
02.08.	Kerzenopfer Antoniuskapelle	1 130.—
03.09.	Kerzenopfer Antoniuskapelle	778.—
04.08.	Kerzenopfer Dreifaltigkeitskapelle	601.60

31.08.	Dreifaltigkeitskapelle Innensanierung Diverse Spenden	13 230.—
11.06.	Feekinnkapelle Sanierung Boden aussen Diverse Spenden	2 500.—

Saas-Balen

Opfer und Spenden

01.+08.08.	Belange der Pfarrei	122.90
22.08.	Orgel von Pfarrer Szabo	180.00
29.08.	Caritas Schweiz	65.70
15.08.	Opfer Rundkirche	140.35
31.08.	Kerzenopfer Rundkirche	1 352.40

*Allen Pfarrblattleserinnen und -lesern wün-
schen wir von Herzen eine gute, gesunde
und von Gott gesegnete Zeit!*

Bernhard Andenmatten Amadé Brigger
Pfarreisekretär Pfarrer



Oktober: Durch Gottes Hand geführt

Seit einiger Zeit tauchen in den Medien immer wieder Beiträge zum Thema «Food Waste» auf. Dabei geht es um die Verschwendung von Lebensmitteln – beim Produzenten, während des Transports, beim Händler und auch in unseren Küchen. Nahrungsmittel, die eigentlich noch gut sind und bedenkenlos konsumiert werden könnten, werden weggeworfen und entsorgt, weil sie in Grösse und Form nicht der Norm entsprechen, an die wir uns gewöhnt haben; weil sie einen kleinen Makel aufweisen; weil ihr Frischhaltedatum abgelaufen ist; weil wir zu viel eingekauft oder gekocht haben.

Was wir so gedankenlos verschwenden, fehlt an anderen Orten, kann nicht an anderen Tischen gegessen werden, wird unserer Erde übermässig und mit Gewalt entrissen.

Als Getaufte, als Christen und Christinnen, tragen wir in einem ganz besonderen Masse Verantwortung für die Schöpfung und ihre Ressourcen, für unsere Mitmenschen und unsere Mitwelt.

«Und Gott segnete die Menschen und sagte zu ihnen:

“Seid fruchtbar und vermehrt euch! Füllt die ganze Erde und nehmt sie in Besitz! Ich setze euch über die Fische im Meer, die Vögel in der Luft und alle Tiere, die auf der Erde leben, und vertraue sie eurer Fürsorge an.” (Übersetzung: Die gute Nachricht)



Gott schenkt uns Menschen einen Vertrauensvorschuss. Er traut uns zu, dass wir mit seiner Schöpfung und allem was lebt, verantwortungsbewusst und rücksichtsvoll umgehen.

Wenn uns in gewissen Dingen auch die Hände gebunden sein mögen und wir teilweise in der strukturellen Sünde der Ausbeutung dieser Erde gefangen sind – beim achtsamen, nachhaltigen und zukunftsorientierten Umgang mit Lebensmitteln kann jeder und jede von uns, einen persönlichen Beitrag dazu leisten, Gottes Auftrag und seinem Vertrauen gerecht zu werden.

Im Oktober werden in vielen Pfarreien Erntedank-Gottesdienste gefeiert. Dort für Gottes gute Gaben zu danken, ist gut und richtig. Doch bleiben wir nicht beim Dank stehen, sondern verstehen wir diese Gottesdienste auch als Aufforderung unseren und Gottes Worten Taten folgen zu lassen. Denn als Getaufte sind wir Gottes verlängerter Arm zur Bewahrung der Schöpfung. Beschenkt mit Händen, die nicht zerstören müssen, sondern behüten können, beschenkt mit Verstand, Fantasie und Herz. So können wir unsere grosse Verantwortung leben. Beginnen wir heute – und nicht erst morgen – im Kleinen und für uns Machbaren das Wichtige und Richtige zu tun – auch mit der Vermeidung von «Food Waste».

Dazu lädt uns der Monat Oktober im Jahr der Taufe ganz besonders ein.

Auf der Webseite von «üfbrächu» finden Interessierte weitere aktuelle Informationen und lesenswerte Impulse zum Jahr der Taufe: www.uefbraechu.ch

Oh Gott, das soll ich glauben?

Gut, wenn wir nicht alles glauben, was uns erzählt wird. Eine gewisse Skepsis ist angebracht. Da ist selbst der Glaube an Gott nicht genommen. Zweifel sind gestattet. Das schrieb schon ein grosser Gelehrter und Theologe des Mittelalters: Thomas von Aquin. Das man uns trotz der Erkenntnis dieses Heiligen ausgerechnet in der Kirche das Zweifeln gerne abgewöhnt hätte, ist leider nicht zu leugnen.

Doch was bleibt denn noch, wenn fast alle die Bilder, die mir von Gott vermittelt wurden, fragwürdig werden? Wenn ich zum Beispiel im Sonntagsgottesdienst ein altes und allgemein bekanntes Lied nicht mehr singen mag,



Sr. Ingrid Grave

Die Gedanken sind frei

Leidenschaft für das Mögliche

Raulus

das da heisst: *Nun lobet Gott im hohen Thron!* Es weiss doch so ziemlich jeder Mensch, dass es keinen Thron gibt, auf dem Gott sitzt. Findet sich denn überhaupt im grossen Universum ein Ort, wo Gott anzutreffen wäre? Die naturwissenschaftliche Forschung hat dort keine Spuren von ihm und seinem Himmel gefunden.

Und doch: Warum sollte hinter allem, was sich in der Natur und im Universum bewegt, nicht ein Prinzip wirksam sein? Der deutsche Physiker Hans-Peter Dürr äusserte sich in einem Interview dahingehend, dass hinter dem ganzen Universum letztlich Liebe stehen müsse. Das Prinzip Liebe als göttliche Wirkkraft im gesamten Universum? Für mich ist das vorstellbar, selbst wenn es meine Vorstellungskraft übersteigt.

Da genau liegt ja wohl das Problem des Glaubens: Unsere Vorstellungskraft ist beschränkt. Was ich nicht begreife, das existiert nicht. So ist unsere Logik. Doch über die Grenzen meines Verstehens hinaus kann ich mich gleichsam vertrauend einbetten in die universale Wirkkraft und aus dieser Perspektive Ausschau halten nach der Liebe und ihrer Ausstrahlung. Ich werde sie entdecken und aufspüren in Menschen

meiner Umgebung und in den Wundern der Natur.



Für den, der sich horchend und spürend dem Prinzip der Liebe anvertraut, eröffnen sich neue Erkenntnisse und Einsichten. In religiöser Sprache ausgedrückt: Gott spricht zu ihm, zu ihr.

Es ist ein Gott, der sich jeder Abbildung entzieht, wie es das Judentum schon immer gewusst hat: Du sollst dir kein Bild machen. Und in der christlichen Mystik ist immer wieder die Rede vom Loslassen aller (inneren) Gottesbilder.

Oh Gott, das lässt sich glauben!

Ingrid Grave/Foto Sr Catherine